

# Unser Gartentipp des Monats



Unsere Fachberaterinnen Doris und Verena

## Biologisches Mittel gegen Nacktschnecken

### Schneckenwetter!

Regen bei über 20°C, schwüle Wärme, – das ist das Wetter, das Schnecken lieben. Unsere Gärten werden zurzeit von vielen Schnecken heimgesucht. Es sind nicht nur die gehassten Nacktschnecken, die in einer Nacht ganze Beete mit Gemüsepflanzen kahl fressen. Es sind heuer auch die Gehäuseschnecken und Tigerschnecke, die uns Probleme machen.

Schneckenkorn ist im Naturgarten keine Lösung. Es tötet nicht nur die rote Nacktschnecke sondern auch andere, streng unter Naturschutz stehenden Schneckenarten. Viele Igel sterben jedes Jahr elendig, nachdem sie vergiftete Schnecken gefressen haben. Wie können wir nun dafür sorgen, dass auch für uns Gartler die eine oder andere Gemüsepflanze übrig bleibt und sich die Arbeit im Garten überhaupt noch lohnt - ohne dass andere Gartentiere geschädigt werden?

Vor allem Wegschnecken haben es auf unser Gemüse abgesehen...



Fotos: Pixabay  
Text: Doris Quinten / Verena Bunschuch

### Anti-Schnecken-Spray

Schnecken haben einen sehr guten Geruchssinn. Von manchen Gerüchen werden sie angezogen, anderen kriechen sie aus dem Weg. Das kann man sich mit einem selbstgemachten Anti-Schnecken-Spray zunutze machen:

- 2 Liter Wasser
- 1/4 Liter Apfelessig
- 10 ml Lavendelöl

Alles gut mischen und in eine Sprühflasche füllen. Da das Öl nach kurzer Zeit an der Oberfläche der Essiglösung schwimmt, das Gemisch vor dem Verwenden gut schütteln. Bei bedecktem Himmel oder abends gleichmäßig über und um die gefährdeten Pflanzen sprühen. Die Wirkung hält 8 Tage an. Bei Regen sollte man das biologische Anti-Schnecken-Spray allerdings öfter anwenden.

Lavendel gegen Schnecken? Probiert es doch mal aus!

